

Insbesondere für Kinder und junge Erwachsene ist es essentiell, ein sicheres Dach über dem Kopf zu haben. Die Notschlafstelle sowie das Haus der Wohnhilfe bieten hierfür in Notsituationen eine adäquate und sichere Unterkunft.

Daher fragen wir die Stadtverwaltung:

1. Wie viele junge Erwachsene (18 - 27 Jahre) nutzten im Zeitraum von 2011 bis 2016 die oben genannten Einrichtungen? (bitte nach Jahren aufschlüsseln)
2. Wie viele dieser jungen Erwachsenen wurden bereits vor ihrem 18. Lebensjahr zu irgendeinem Zeitpunkt durch die Jugendhilfe der Stadt Halle (Saale) betreut? (bitte in Prozent angeben)
3. Wie viele dieser jungen Erwachsenen befanden sich seit ihrer Volljährigkeit in weiterer Betreuung durch die Jugendhilfe der Stadt Halle (Saale)? (bitte in Prozent angeben)
4. Welche Schlussfolgerungen zieht die Stadtverwaltung aus den unter 2. und 3. ausgeführten Sachverhalten?

gez. Johannes Krause

Vorsitzender

SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)